

**Zeitschrift:** Wohnen

**Herausgeber:** Wohnbaugenossenschaften Schweiz; Verband der gemeinnützigen Wohnbauträger

**Band:** 85 (2010)

**Heft:** 3

**Vorwort:** Editorial

**Autor:** Omoregie, Rebecca

#### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 20.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

Liebe Leserin, lieber Leser

Ihre Söhne sind so oft in den Nachbarswohnungen anzutreffen, dass sie sich auch dort zuhause fühlen. «Ein bisschen wie in der Grossfamilie», empfindet Belinda Weidmann deshalb das Genossenschaftsleben. Damit sich die Familien in der Neubausiedlung der Baugenossenschaft Glattal in Zürich Seebach noch besser kennenlernen, organisiert sie Kinderspielnachmittage und setzt sich neu auch im Vorstand für das Gemeinschaftsleben ein.

Allen Klagen über den schwindenden Genossenschaftsgeist zum Trotz: Solche Menschen gibt es, und genau sie möchten wir in einer neuen Porträtserie ins Rampenlicht rücken. Die Rubrik «Leben» finden Sie zum ersten Mal auf Seite 11 in diesem Heft und künftig in jeder zweiten Ausgabe. Damit möchten wir Ihnen Anregungen geben, wie Sie vielleicht auch in Ihrer Genossenschaft das Gemeinschaftsleben ankurbeln können. Denn Ideen und Erfahrungen von Kollegen sind für viele Baugenossenschaften wichtige Informationsquellen. Dies erfuhren wir auch bei den Recherchen über Genossenschaftsnetze: Immer mehr Baugenossenschaften schliessen sich zu Interessengemeinschaften zusammen, um Erfahrungen auszutauschen oder sogar gemeinsam für ihre Sache zu kämpfen. Mehr dazu ab Seite 16.

Der SVW unterstützt seine Mitglieder sowohl in der Gemeinschaftsförderung (zum Beispiel mit dem Beratungsangebot *wohn.plus*) als auch in der Vernetzung. Von diesen und anderen Dienstleistungen profitieren immer mehr Baugenossenschaften. Mittlerweile zählt der Verband bereits tausend Mitglieder! Wer das tausendste SVW-Mitglied ist, erfahren Sie auf Seite 20. Die Redaktion gratuliert herzlich und wünscht sowohl dem jüngsten als auch allen anderen Mitgliedern eine engagierte Bewohnerschaft und viel Erfolg in ihrem Tun.

Rebecca Omoregie, Redaktorin



Im Verein pro zürich 12 kämpfen die Schwamendinger Baugenossenschaften gemeinsam gegen Autobahn- und Fluglärm und für eine Quartieraufwertung. Dies ist nur ein Beispiel einer erfolgreichen Vernetzung von Genossenschaften.

Foto: Silvia Voser